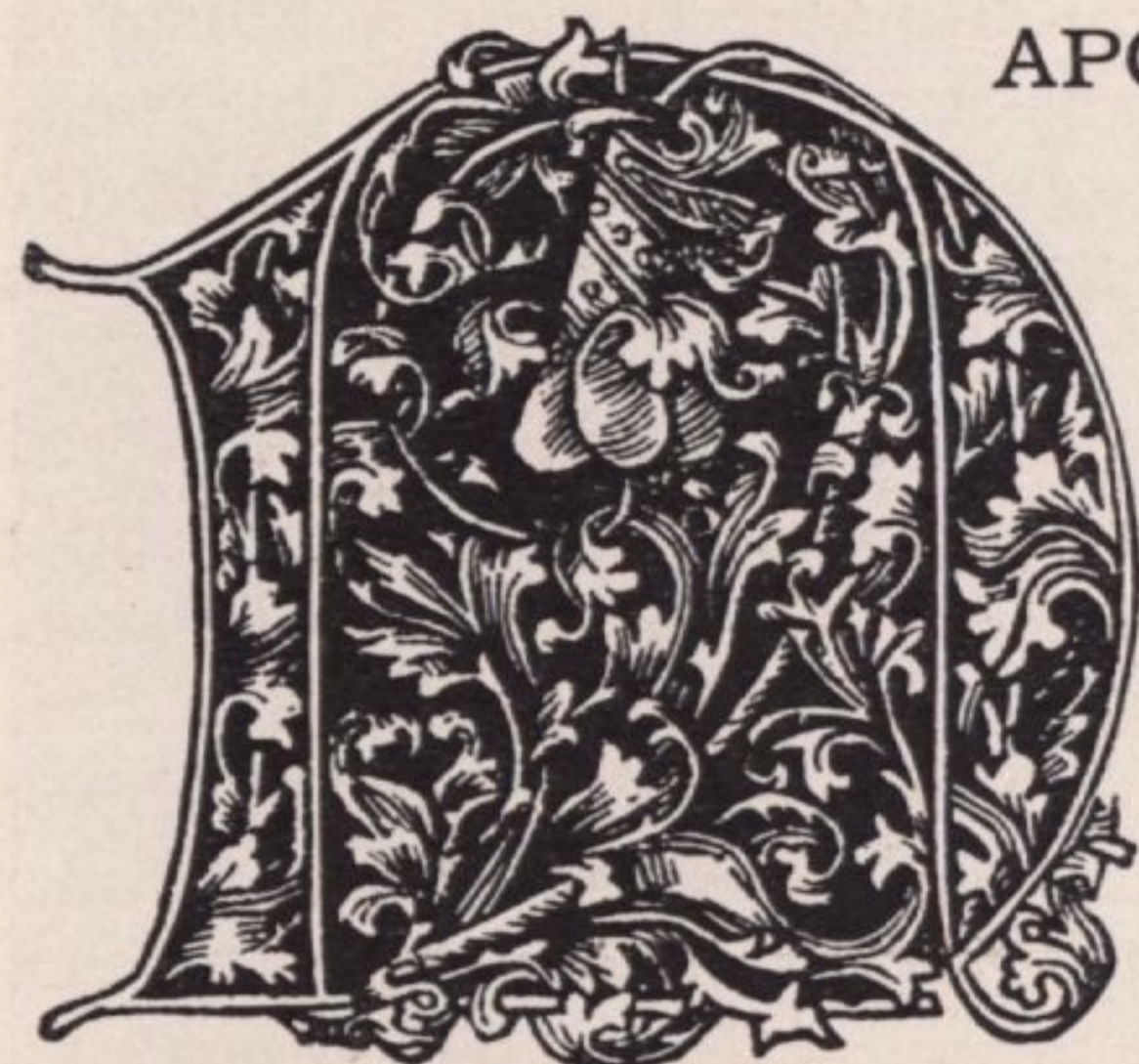


LLOYDS REGISTRY, EIN LONDONER CITY-PALAST §• VON P. G. KONODY-LONDON §•



APOLEON hat einst die Engländer als ein Krämervolk bezeichnet. In diesem geflügelten Worte des grossen Korsen ist mehr als ein Körnchen Wahrheit, wenn man von dem verächtlichen Sinne des Ausspruches absieht. Der Handel ist die Grundlage von Englands Grösse und das erkennt der Engländer an, ohne sich dessen zu schämen. George Meredith, dieser grosse Dichter und Novellist (der leider ausserhalb des Inselreiches nur allzuwenig bekannt ist, da seine unglaublich kondensierte Ausdrucks-

weise eine Übersetzung in irgend ein anderes Sprachmedium kaum zulässt),

ein Philosoph von klarstem Blicke, ein Satyrker, der sich keine Ge-

legenheit entgehen lässt, die Schwächen des

Inselvolkes zu geisseln, — selbst

Meredith zeigt sich berauscht von der weit-

tragenden Grösse und Macht dieses das ganze engli-

sche Leben durchdringenden Geschäftsgeistes, dem er in einem

Werke wie „One

of our Con-

querors“ (Einer unserer Eroberer) huldigt.

Im Florenz des Mittelalters und

der Renaissance

sehen wir ein Beispiel einer auf Handel basierten



Lloyds Registry, London, Fassade